

Konzertbericht vom Samstag 12.04.2008

## **Musikalisches Dinner des Akkordeon-Orchesters Grüningen**

Am Samstag 12.04.08 lud das Akkordeon-Orchester Grüningen zum Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle Aussergass ein. Eine grosse Anzahl der Zuhörer fand sich bereits ab 18.30 Uhr ein, um den feinen Spaghettiplausch zu geniessen.

Um 20.00 Uhr eröffnete das Orchester unter der Leitung von Roger Enzler das Konzert mit dem bekannten Marsch „Unter dem Doppel-Adler“ des österreichischen Marschkönigs J.F. Wagner. Präsidentin Daniela Hager durfte einige Vereinsdelegationen sowie das Freundschaftsorchester aus dem deutschen Immendingen begrüssen. Das musikalische Dinner wurde von Roland Piatti angesagt, der durch das Programm führte und einige Informationen zu den einzelnen Titel und Komponisten gab.

Im Menu ging es somit weiter mit der Vorspeise „Suppé zum Souper“, einem Medley bekannter Melodien von Franz von Souper, gefolgt vom Walzer „Sorgenfrei“. Zu einem musikalischen Höhepunkt kam es mit dem Stück „Der Kalif von Bagdad“. Sanft und ruhig beginnend, steigerte sich das Orchester mit Gefühl und Genauigkeit zu einer Höchstleistung.

Der nächste Gang des Dinners servierte das Jugendorchester Maur, ebenfalls unter der Leitung von Roger Enzler. Titel aus den Filmen Harry Potter und Fluch der Karibik sowie aus dem Phantom der Oper wurden von den jungen Künstlern gekonnt vorgetragen. Erst seit September 2007 gibt es dieses Orchester. Doch man spürte die Leidenschaft jedes einzelnen, damit nach so kurzer Zeit eine solch gute Leistung erbracht werden kann. Zum Abschluss spielten des Jugendorchester zusammen mit dem Akkordeon-Orchester das Stück „Trini Lopez x 3“ mit den bekannten Titeln „La Bamba, If I had a hammer und Cuando calienta el sol. Ein fulminanter Abschluss des Hauptganges.

Der Zwischengang wurde von Circolino Edmondo geliefert. Der Musikclown sorgte mit seiner Einlage für eine Abwechslung. In der Pause konnte geschätzt werden, wie viele Centimeter Widenruten für den Pflanzenkorb gebraucht wurden. Die schönen Preise lockten zum Mitraten. Natürlich wurde auch das vielfältige Angebot am Kuchenbuffet reichlich genutzt.

Den musikalischen Dessert lieferte dann wieder das Akkordeon-Orchester. Kam da jemand mit Schirm und Koffer angefliegen? Wäre schon möglich, denn aus verschiedenen Melodien des bekannten Kinderfilms Mary Poppins bestand das nächste Stück. Gleich wie der Titel mussten dann die Finger der Akkordeonspieler beim nächsten Stück sein, nämlich „Völlig locker“. Über den nächsten Komponisten gäbe es jede Menge zu erzählen. Im Potpourri „Frankieboy Forever“ wurden nur einige der grossen Hits von Frank Sinatra zusammengetragen. Die Melodien „Strangers in the Night“, „Something stupid“, „My Way“ und „New York, New York“ wurden vom AOG gekonnt vorgetragen und zeigten wieder einmal, was mit dem Akkordeon alles möglich ist.

Zum Abschluss kam es noch zu einer Uraufführung. Der Dirigent Roger Enzler hat die bekannten Lieder „S Guggezytli“, „Dä Geissepeter“ und „Dä Seppi“ in einem Potpourri arrangiert. So manch einer im Saal animierten diese Lieder zum Mitsingen und Mitschaukeln. Natürlich wurde das Orchester nicht ohne Zugabe entlassen, welche mit „Rock Around the clock“ und dem Cha-Cha „Bei Pino“ den Abschluss der gelungen Abendunterhaltung mit grossartigen musikalischen Leistungen machte.